

Niederschrift über die 25. Sitzung des Stadtrates

Sitzungsdatum: Montag, 09.05.2016
Beginn der Sitzung: 17:30 Uhr
Ende der Sitzung: 18:51 Uhr
Sitzungsort: großer Rathaussaal

Anwesend:

OBERBÜRGERMEISTER

Fichtner, Harald Dr.

BÜRGERMEISTER

Siller, Eberhard
Strößner, Florian

STADTRÄTE

Adelt, Jürgen Dr.
Bier, Angela
Böhm, Karola
Bruns, Gudrun
Dietel, Hans-Jürgen bis lfd. Nr. 380
Dietrich, Maximilian Dr. ab lfd. Nr. 380
Döhla, Eva
Dumann, Joachim ab lfd. Nr. 378
Fleischer, Wolfgang bis lfd. Nr. 380
Fuchs, Heike
Hering, Andrea
Herpich, Christian bis lfd. Nr. 380
Hübschmann, Michael
Kellner, Rainer
Knieling, Jürgen
Krassa, Michael
Launert, Silke Dr.
Lentzen, Matthias
Lockenvitz, Felix bis lfd. Nr. 380
Mergner, Matthias
Meringer, Reinhard
Mielentz, Jörg
Rambacher, Albert
Scherdel, Bernd
Schoerner, Christine
Schrader, Ingrid
Schrader, Klaus Dr.
Schwärzel, Heidemarie
Ulshöfer, Jochen
von Rücker, Jörg
Wietzel, Dieter bis lfd. Nr. 380
Wunderlich, Hülya
Zschätzsch, Bettina
Zwurtschek, Esther

UNTERNEHMENSBEREICHSLEITER

Pischel, Franz

Verwaltung

Fischer, Peter

Hinzugezogen zu lfd. Nr. 380:

Herr Leitender Polizeidirektor Klaus W e i c h ,
Leiter der Polizeiinspektion Hof,

Herr Kriminaldirektor Jürgen S c h l e e
Leiter der Kriminalpolizeiinspektion Hof und

Herr Polizeihauptkommissar Mirko M u t t e r e r ,
Polizeiinspektion Hof

Abwesende und entschuldigte Personen:

STADTRÄTE

Etzel, Thomas
Kilincsoy, Aytunc
Singer, Matthias
Zeh, Dominik

Schriftführerin:

Ute Schörner-Kunisch

376 Ergänzung der Tagesordnung

Vor Eintritt in die Tagesordnung teilt Oberbürgermeister D r. F i c h t n e r mit, dass diese im öffentlichen Teil um den Tagesordnungspunkt „Antragbekanntgabe“ ergänzt wird.

377 Eröffnung

Oberbürgermeister D r. F i c h t n e r eröffnet die 25. Vollsitzung des Stadtrates und stellt fest, dass sämtliche Mitglieder des Stadtrates unter Zusendung der Tagesordnung zur heutigen Sitzung rechtzeitig eingeladen wurden.

Die Entschuldigungen von

Herrn Stadtrat E t z e l aus privaten Gründen

sowie

Herrn Stadtrat S i n g e r aus beruflichen Gründen

werden anerkannt.

Die Stadträte Aytunc K i l i n c s o y und Dominik Z e h fehlen unentschuldigt.

Das Haus ist beschlussfähig.

Das Protokoll über die 24. Vollsitzung des Stadtrates vom 25. April 2016 wird zur Einsichtnahme aufgelegt.

Das Protokoll über die 23. Vollsitzung des Stadtrates vom 14. März 2016 wurde nicht beanstandet und gilt daher nach der Geschäftsordnung als genehmigt.

Öffentliche Sitzung

Anwesend:	
Vorsitzender:	Oberbürgermeister Dr. Fichtner zugleich Vortragender
Bürgermeister:	Siller
Bürgermeister:	Strößner
33 Stadratsmitglieder	

378 Antragsbekanntgabe:

Antrag Nr. 56 der SPD-Fraktion:

Fairer Handel: Prüfung der Umsetzungsmöglichkeiten für Hof im Rahmen des geänderten Vergaberechts und Förderung der Umsetzung des "Fairen Handels" im kommunalen Bereich

Antragsbekanntgabe:

Der beiliegende Antrag der SPD-Stadratsfraktion vom 04.05.2016 war bisher nicht in der örtlichen Tagespresse veröffentlicht; auf eine Verlesung in der heutigen Stadtratssitzung kann trotzdem verzichtet werden.

Der Antrag wird dem Fachbereich Umwelt, Baurecht und Bauordnung zur weiteren Bearbeitung zugeleitet.

* * *

bekannt gegeben

Anwesend:	
Vorsitzender:	Oberbürgermeister Dr. Fichtner zugleich Vortragender
Bürgermeister:	Siller
Bürgermeister:	Strößner
33 Stadtratsmitglieder	

379 Verleihung des Jugendpreises 2015

Vortrag:

Oberbürgermeister D r . F i c h t n e r hält nachfolgende Laudatio:

„Die Verleihung des Jugendpreises ist alle Jahre wieder ein sehr angenehmer Tagesordnungspunkt, da er zeigt, wie vielfältig das ehrenamtliche Engagement von und für Jugendliche unserer Stadt ist.

Der Jugendpreis wird alljährlich für ehrenamtliche Leistungen und Aktivitäten in der Jugendarbeit verliehen. Seit 1985 würdigt die Stadt Hof damit, das uneigennützig und unentgeltliche Engagement für die Allgemeinheit, was nicht als Selbstverständlichkeit hingenommen werden darf, sondern öffentlich entsprechend ausgezeichnet werden muss. Der Jugendpreis der Stadt Hof wird in diesem Jahr bereits zum 31. Mal verliehen.

Wer das ganze Jahr über in den verschiedenen Organisationen für und mit Jugendlichen etwas tut, darf erwarten, dass seine Arbeit wenigstens wahrgenommen wird. Die öffentliche Anerkennung und Wertschätzung dieses Einsatzes ist deshalb auch ein Ansporn dafür, mit diesem Engagement nicht nachzulassen.

Die Jugendarbeit in den Vereinen und Verbänden ist gerade jetzt unverzichtbar. Wir alle müssen zusammen stehen und hier ist besonders die ehrenamtliche Mithilfe bei der Bewältigung von Gemeinschaftsaufgaben äußerst wichtig und natürlich auch für die Stadt immer willkommen. Ich darf auch sagen, dass wir froh und dankbar sind, dass sich die Vereine auch gerade für die Integration von Flüchtlingen engagieren.

Mit dem Jugendpreis ist ein Preisgeld von insgesamt 1.500 Euro verbunden, das die Preisträger für künftige Projekte im Jugendbereich oder für Anschaffungen und Aktivitäten zur Stärkung ihrer Arbeit verwenden können.

In diesem Jahr wurden 6 Vorschläge für den Jugendpreis 2015 eingereicht. Das ist das Schöne, dass man in der Tat auf ein vielfältiges Engagement zurückgreifen kann, dass man viele Vorschläge hat und dass man nicht notgedrungen irgendjemand auswählen muss. Die Jurymitglieder haben sich gründlich beraten und ausgetauscht und sie sind zu folgendem Ergebnis gekommen:

Der **erste Preis** des Jugendpreises der Stadt Hof ist mit einem Sachpreis von 600 Euro verbunden und wird an den

Faltbootclub Hof

verliehen.

Der Faltboot-Club Hof hat durch sein jahrlanges herausragendes Engagement in der Jugendarbeit sowie aufgrund der ständigen Beteiligung am Sommerferienprogramm der Stadt Hof mit seinem Kanusportangebot die Angebote für Kinder und Jugendliche in der Stadt Hof erweitert. Am Sommerferienprogramm wurde bereits 31-mal mitgewirkt. Außerdem werden während des Jahres verschiedene, von ehrenamtlichen Übungsleitern durchgeführte Aktivitäten wie Trainingslager, Regatten oder Skilager angeboten, die immer großen Zuspruch bei den Kindern und Jugendlichen finden. Das Aushängeschild ist natürlich die alljährliche große Regatta in Tauperlitz. Herzlichen Glückwunsch dem Faltbootclub Hof!

Der **zweite Preis** des Jugendpreises der Stadt Hof ist mit einem Sachpreis von 400 Euro verbunden und wird an den

RC Pfeil Hof

verliehen.

Der RC Pfeil Hof existiert seit 1948 und umfasst derzeit 130 Mitglieder, davon sind ca. 40 Kinder und Jugendliche im Alter von 4 – 18 Jahren. Unter dem Motto „Von Aktiven für Aktive“ organisiert der RC Pfeil Hof seit Jahren Veranstaltungen wie z.B. im Sommerferienprogramm „Mountainbiken zum Kennenlernen“, Kurse in den Schulen, MTB-Rennen Hof und einiges mehr. Der Nachwuchs trainiert im Sommer auf Technikparcours, um die Geschicklichkeit zu trainieren oder es werden kleine Touren für die Ausdauer gefahren. Im Winter findet das Training in der Halle statt, wo der Teamgeist gestärkt und die allgemeine Fitness gefördert wird. In den letzten Jahren nimmt der RC Pfeil Hof außerdem mit seiner Jugendmannschaft unter anderem erfolgreich am Cube und Alpina Cup teil. Ihr habt auch tatkräftig mitgewirkt mit verschiedenen Ideen bei der Einrichtung der Mountainbike-Strecke am Theresienstein. Herzlichen Glückwunsch dem RC Pfeil Hof!

Der **dritte Preis** des Jugendpreises der Stadt Hof ist mit einem Sachpreis von 300,00 Euro verbunden und wird an das

Team „Weltkindertag“ der Narhalla Hof e.V.

verliehen.

Das Team „Weltkindertag“ der Narhalla Hof beteiligt sich seit 15 Jahren aktiv beim „Weltkindertag“, der alljährlich Mitte September stattfindet. Was in den Anfangszeiten noch als kleine Unterstützung mit einem Schminkstand mit 2 Personen begann, ist zwischenzeitlich zu einem festen Termin im Kalender der Narhalla Hof geworden. Mittlerweile unterstützt das Team „Weltkindertag“ der Narhalla Hof die Veranstaltung bei der Ausgestaltung des Bühnenprogrammes mit Tänzen und moderiert den Nachmittag. Hinzu kommen noch Jahr für Jahr wechselnde Aktionen wie beispielsweise das Bemalen von T-Shirts oder das Entwerfen eines Kinderordens, der dann tatsächlich angefertigt wurde. Das Team „Weltkindertag“ der Narhalla Hof trägt damit dazu bei, den „Weltkindertag“ zu einem grandiosen Fest für Kinder, Jugendliche und Eltern zu machen, wovon ich mich alljährlich, gemeinsam mit vielen Stadträten, bei der Eröffnung überzeugen kann. Herzlichen Glückwunsch!

Der **Sonderpreis** des Jugendpreises der Stadt Hof ist mit einem Sachpreis von 200,00 Euro verbunden und wird der

Evangelischen Jugendsozialarbeit (EJSA)

verliehen.

Die EJSA – Evangelische Jugendsozialarbeit Hof leistet einen wichtigen Beitrag zur Integration sowie zur Förderung von Dialog und Toleranz. Sie fördert Verständnis für die Lebenssituationen, Schwierigkeiten und Hoffnungen von Jugendlichen mit Migrationshintergrund, insbesondere von Mädchen und Frauen. Einige Projekte der EJSA sind unter anderem das Internationale Mädchen- und Frauenzentrum, der Kreativtreff Hof und das Projekt „Hand in Hand“ mit den Kooperationspartnern Türkisch-Islamische Union (DITIB), Alevitische Gemeinde Hof und FC Türk Hof. Durch dieses Projekt wurde das Verantwortungsgefühl und Selbstbewusstsein jugendlicher Zuwanderer für den eigenen Integrationsprozess und das Ge-

meinwesen gestärkt. Herzlichen Dank an die EJSA für diese, gerade in der jetzigen Zeit, sehr wichtige Arbeit! Herzlichen Dank!

Ich darf mich abschließend nochmals bei allen Preisträgern im Namen der Stadt und des gesamten Stadtrates noch einmal ganz herzlich für den Einsatz bedanken. Bleiben Sie weiter so aktiv in der Jugendarbeit, in Ihrem Einsatz für die Stadt Hof.

Ebenso bedanken darf ich mich bei den Gruppierungen, die diesmal keine Auszeichnung bekommen haben. Auch ihr Engagement verdient höchste Anerkennung und auch Sie darf ich ermuntern, in Zukunft weiter für unsere Stadt aktiv zu sein.

Ich darf die Preisträger mit ihren Begleitern, sowie die Mitglieder der Jury und die Vertreter unseres Jugendamtes, wie in jedem Jahr, nun in die Ratsstuben einladen. Bei einem kleinen Imbiss, der dort vorbereitet ist, können sie noch beieinander sitzen und Gedanken austauschen.

Es ist Tradition, dass ein Vertreter des ersten Preisträgers noch einige Worte an uns richtet. Bitte schön!“

Der Vertreter des Faltbootclubs Hof tritt ans Rednerpult und spricht stellvertretend für alle Preisträger ein paar Dankesworte:

„Ich bedanke mich recht herzlich bei der Jury. Wie Sie alle wissen, ist im Sport das Geld immer ein bisschen knapp, gerade auch in der Jugendarbeit. Alle Preisträger sind sehr froh darüber, ein Preisgeld erhalten zu haben. In unserem Fall werden z. B. Schwimmwesten für die Jugendlichen benötigt oder aber auch für die Inklusion wird das Preisgeld verwendet, da wie bekannt ist, auch behinderte Jugendliche in unserem Verein aktiv sind. Es sind immer Investitionen zu tätigen bzw. fallen Kosten an, wenn man auf Regatten fährt. Die Kosten werden meistens aus eigenen Mitteln oder von den Eltern übernommen. Daher nochmals herzlichen Dank für die Auszeichnung und das Preisgeld. Ich bedanke mich im Namen aller Ausgezeichneten. Dankeschön!“

* * *

zur Kenntnis genommen

